



MIT
MISCH
EN

MITMISCHEN

Mädchen & junge Frauen* durch freiwilliges Engagement stärken



MIT HERAUS-
NEHMBAREM
KALENDER 2024



ROLE MODELS

Die Role Models von *mitmischen* waren bei den Veranstaltungen präsent. Inspirierende junge Frauen, die sich bereits erfolgreich engagieren, gaben an den Workshoptagen kurze Inputs und berichteten den Teilnehmerinnen von ihren Erfahrungen. Dabei gab es immer genug Zeit für Rückfragen, was die Teilnehmerinnen auch rege nutzten.



ZEYNEB war als Role Model bei den *mitmischen*-Projekttagen im November 2022 dabei und hat den Teilnehmerinnen von ihren Erfahrungen berichtet.

FÜNF SCHNELLE FRAGEN AN ZEYNEB

„Wenn ihr ein Ziel habt, lasst euch davon nicht abbringen“

mitmischen: Hallo Zeyneb, stell dich doch bitte kurz vor.

Zeyneb: Mein Name ist Zeyneb Cakicioglu, ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und befinde mich aktuell im Studium zur Sozialen Arbeit. Seit Berufsbeginn bin ich in der Kinder- und Jugendhilfe tätig und leite seit einem Jahr das Hood Training – ein kostenloses Sportangebot für Kinder und Jugendliche in München.

mitmischen: Wie hast du es geschafft, dich persönlich und politisch einzubringen?

Zeyneb: Bereits als Kind und Teenagerin war ich voller Energie und Tatendrang und habe viele Arbeitsgruppen an meiner ehemaligen Hauptschule besucht. Unter anderem gab es dort die Möglichkeit, sich an einem Projekt zu beteiligen, welches um die Verschönerung eines Spielplatzes in meiner Nachbarschaft ging. Dort konnte ich zum ersten Mal erfahren, dass ich auch etwas bewirken kann, da unser Projekt eines der Gewinnerprojekte war. Außerdem durfte ich auch als Jurymitglied agieren – aber durfte natürlich nicht für mein eigenes Projekt voten.

Heute kann ich dank meiner eigenen Position und Arbeit dafür sorgen, dass junge People-of-Colour-Mädchen* und -Frauen* eine Stimme

haben, indem ich in unterschiedlichen Gremien und Arbeitsgruppen vertreten bin und wahlberechtigt bin.

mitmischen: Warum ist es dir wichtig, dich politisch zu engagieren?

Zeyneb: Für mich heißt Teilhabe, eine Stimme zu haben, gesehen zu werden als „Ausländerin“, damals als Mädchen und heute als Frau, und Menschen zum Nachdenken anzuregen und damit etwas zu verändern. Es stört mich, dass es zu wenige POC-Frauen in Machtpositionen gibt, die meine Bedürfnisse und Bedarfe repräsentieren können und wiederum als Vorbilder für so viele Mädchen* und Frauen* dienen, unabhängig von ihrem Background.

mitmischen: Welchen Tipp gibst du jungen Mädchen, die sich engagieren möchten?

Zeyneb: Du musst nicht unbedingt wahlberechtigt sein, um etwas in der Politik zu verändern. Veränderung fängt im Kleinen an! Schulen und Vereine bieten hierzu viele Möglichkeiten. Probiere dich aus und habe dabei keine Angst, nicht „dazuzugehören“. Mit deiner Anwesenheit wirst du dafür sorgen, dass deine Ideen und Visionen wahrgenommen werden.

mitmischen: Welchen Tipp gibst du Organisationen, um Mädchen und jungen Frauen den Weg zur Teilhabe zu vereinfachen?

Zeyneb: Besonders wichtig ist für (POC) Mädchen*, dass sie repräsentiert werden in Form eines Vorbildes. Organisationen MÜSSEN sich sensibilisieren, da es mehr als die eine weiße, männlich dominierte Bevölkerung gibt. Bei der Sensibilisierung muss Intersektionalität ein wichtiges Kriterium sein, da POC-Mädchen* und Frauen* bereits durch ihre Herkunft, Ethnie, Kultur, etc. mehrfacher Diskriminierung ausgesetzt sind.